

Pressemitteilung

Nr. 33/2013

Berlin, 28.03.2013

Feierliche Umbenennung der Gabelsbergerstraße in Silvio-Meier-Straße

Friedrichshain bekommt eine Silvio-Meier-Straße. Die feierliche Umbenennung der Gabelsbergerstraße in Silvio-Meier-Straße findet am Freitag, den 26. April 2013, um 18 Uhr statt. Ort des etwa einstündigen Festakts ist die Einmündung der Gabelsberger- in die Rigaer Straße in Friedrichshain. In Anwesenheit der Familie von Silvio Meier werden die Straßenschilder mit dem Schriftzug Silvio-Meier-Straße enthüllt und der neue Straßename eingeweiht.

Über viele Jahre hinweg haben sich, zusammen mit der „Initiative für ein aktives Gedenken“, zahlreiche Menschen für ein würdiges Gedenken an Silvio Meier eingesetzt. Der Antifaschist und Aktivist Silvio Meier wurde am 21. November 1992 auf dem U-Bahnhof Samariterstraße von Neonazis ermordet. Seitdem ist sein Name in der Friedrichshain-Kreuzberger Zivilgesellschaft Symbol für den Kampf gegen Rechts, gegen Gewalt und menschenfeindliche Einstellungen.

Auf einer öffentlichen Versammlung im April vergangenen Jahres haben Bürger und Bürgerinnen verschiedene Vorschläge für ein würdiges Gedenken an Silvio Meier diskutiert und mit großer Mehrheit für die Umbenennung der Gabelsberger- in Silvio-Meier-Straße votiert. Bezirksparlament und Bezirksamt sind dem Bürger- und Bürgerinneninnenvotum gefolgt und haben die Umbenennung beschlossen. Eine Klage dagegen wurde vor Kurzem zurückgezogen und der Feier am 26. April steht nun nichts mehr im Wege.

Mit der Umbenennung wird Silvio Meier, auch im Namen aller Opfer von rechter Gewalt, posthum für sein kontinuierliches Engagement gegen jede Form menschenfeindlicher Einstellungen geehrt.

Kontakt für inhaltliche Nachfragen:

Franz Schulz, Bezirksbürgermeister, Telefon: 030/902 98-23 01

Kristine Jaath, BVV-Vorsteherin, Telefon: 0151-65112143